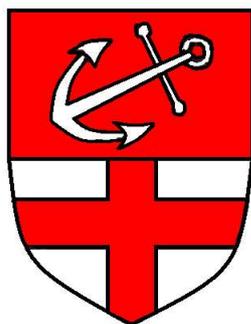


Im Blickpunkt



Kaltenengers

www.cdu-kaltenengers.de

Kaltenengers fährt Strom - Neues E-Auto für den Betriebshof

Bereits im September 2023 wurde im Bauausschuss über die Anschaffung eines Elektro-Fahrzeugs für den Betriebshof diskutiert. Neben einem Traktor verfügt die Gemeinde lediglich über ein weiteres Fahrzeug; einen 9 Jahre alten Dacia mit offener Ladefläche. Von daher war man sich im Bauausschuss schnell einig, dass ein neues Fahrzeug die Mobilität der Gemeindemitarbeiter erhöhen würde und als Ersatz für den inzwischen reparaturanfälligen Dacia genutzt werden könnte.

Durch die Stationierung des E-Bürgerautos im 1. Halbjahr 2023 in Kaltenengers erhielt die Gemeinde eine kostenlose Wallbox zum Beladen. Da die Betriebshof-Fahrzeuge ausschließlich für Kurzstrecken genutzt werden, entschied sich der Bauausschuss für ein Elektro-Fahrzeug als Kastenwagen, dessen Ladefläche zum Schutz der teuren Werkzeuge abschließbar ist.



In der anschließenden Gemeinderatssitzung konnte Ortsbürgermeister Jürgen Karch bereits erste Leasingangebote für einen Renault Kangoo E-Tech vorlegen. Im Mai konnte das Fahrzeug dann endlich zugelassen und dem Betriebshof übergeben werden.

CDU ist weiterhin für die Entlastung der Haupt- und Rübenacher Straße

In der Sondersitzung am 16.11.2023 hat sich der Gemeinderat einstimmig für die ortsferne Trassenführung einer Umgehungsstraße entschieden. Dieser Erfolg ist maßgeblich auf den, durch die **CDU**-geführte Gemeindeverwaltung erarbeiteten Vorschlag einer alternativen Trasse zurückzuführen. Details zur Trassenführung sowie weitere Informationen zur Verkehrszählung, die im Jahr 2022 durchgeführt wurde, können Sie auf unserer Internetseite einsehen.

www.cdu-kaltenengers.de

Die alternative Streckenführung auf Höhe des Sport- und Freizeitgeländes könnte den Verkehr auf der Hauptstraße um bis zu 30 % entlasten. Gleichzeitig würde das Überschwemmungsgebiet im alten Rheinarm am Ortsrand erhalten bleiben und der Bürgerinitiative Möglichkeiten der eigenen Gestaltung bieten. In der Sitzung am 21.03.2024 hat der Gemeinderat einstimmig dem Erhalt des Gebiets „Am alten Rheinarm“ in seiner jetzigen Form zugestimmt.

Weitere Beiträge in dieser Ausgabe:

Dorfgemeinschaftshaus – es geht voran	Seite 2
Jakob-Reif-Halle – Was läuft da schief?	Seite 2
Neue, zentrale Wahlplakatierung	Seite 3
Der Große Wahlsonntag 2024	Seite 3
Unser Wahlprogramm 2024 – 2029	Seite 4
Zukunftsthemen im Ort und in der VG	Seite 4
CDU -Grillfest im Zeichen der Fußball-EM	Seite 5
Themen bei der 1. Gemeinderatssitzung	Seite 6
Endlich wieder Zirkuswoche	Seite 7
Ersatz von Bäumen im Gemeindegebiet	Seite 7
Josef Oster ist CDU -Bundestagskandidat	Seite 8
Weihnachtsgruß	Seite 8

Dorfgemeinschaftshaus – Es geht voran....

Große Plakate am alten Rathaus wecken die Vorfreude auf das Dorfgemeinschaftshaus. Zwar sieht man noch nicht sehr viel, dennoch laufen im Hintergrund die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Im Frühjahr 2024 wurden die groben Planungen abgeschlossen und die Architektenleistungen an das Büro Ternes aus Koblenz vergeben. Umgehend wurde mit dem Bauantragsverfahren gestartet. Parallel liefen jedoch die Detailplanungen weiter und es wurden bereits wichtige Punkte geklärt. Strom- und Wasseranschluss sowie der Rohbau mit Installationen sind bereits geplant.



Den Start der Bauarbeiten markiert das Versetzen der Bushaltestelle, damit für die notwendigen Arbeiten ausreichend Platz auf dem Gelände ist. Der Schul- und Betreuungsbetrieb im Mehrzweckraum sowie im alten Rathaus wird für die Dauer der Bauarbeiten möglichst ohne Einschränkungen fortgesetzt.

Leider mussten auch 2 Bäume für die Arbeiten entfernt werden. Die **CDU**-Fraktion hatte zuvor angeregt, zumindest die kleinere Kastanie als Schattenspender vor den Sandkasten auf den Wasserspielplatz zu versetzen. Wir werden im Frühjahr sehen, ob die Aktion geglückt ist.

Sanierung der Nebenräume der Jakob-Reif-Halle – Was läuft da schief?

Das fragen sich viele der Sportler, die die Räumlichkeiten noch immer nicht vollständig nutzen können. Aber von vorn:

Bereits die Planung hat sich durch einen notwendigen Architektenwechsel enorm in die Länge gezogen. Ebenso die Ausführung, da viele Handwerker nach der Corona-Zeit ausgebucht und teuer waren. Dennoch konnten die wesentlichen Arbeiten innerhalb von 8 Monaten Bauzeit im Januar 2024 vor Beginn der Karnevalszeit abgeschlossen werden, sodass die Halle zunächst für

Impressum:

Texte: Karsten Rech, Lars Hansen
Bilder: Karsten Rech, Lars Hansen
Gestaltung: Karsten Rech
V. i. S. d. P.: Lars Hansen (**CDU-Vorsitzender**)
Druck: Saxoprint

Veranstaltungen verfügbar war. Nun ging es an die Restarbeiten sowie an die Mängelbeseitigung, die leider immer noch nicht abgeschlossen ist. Die Bereitschaft, die Baumängel zu beheben ist sowohl beim Architekten sowie bei einigen Gewerken sehr gering. Auch die ausführende Abteilung der Verbandsgemeinde setzt hier andere Prioritäten.



Fakt ist, ohne die Beseitigung der Mängel wird keine Abnahme der Maßnahme durch die Gemeinde erfolgen, zumal auch sicherheitsrelevante Bauteile fehlen (Beleuchtung am Notausgang wurde vergessen). Der Bürgermeister wird weiterhin regelmäßig an die Restarbeiten erinnern. Dies ist auch in den letzten beiden Gemeinderatsitzungen protokolliert worden, damit auch von Seiten der Fraktionen Druck auf die ausführenden Auftragnehmer erfolgt.

Doch es gibt auch Positives zu berichten

Trotz all der Schwierigkeiten bleibt die Maßnahme ca. 25 TEUR unter dem geplanten Budget. Dies ist im Wesentlichen durch die in Eigenleistung durchgeführten Abrissarbeiten zu Beginn der Arbeiten, sowie durch Änderungen bei den Sanitärinstallationen begründet. Dieser Erfolg geht jedoch nicht auf den Architekten oder die Verbandsgemeinde zurück, sondern auf persönliche Gespräche unseres Bürgermeisters mit den ausführenden Handwerksbetrieben während der Baumaßnahmen.



Zentrale Wahlplakatierung in Kaltenengers

Ist es Ihnen auch aufgefallen? In den Nachbarorten sowie in vielen weiteren Städten und Gemeinden ist das Straßenbild während der Wahlkampfzeiten mit Wahlplakaten übersät. Nicht so in Kaltenengers!

Obwohl im Juni insgesamt zu 6 Wahlgängen für regionale und überregionale Gremien aufgerufen wurde, blieb das Ortsbild von Kaltenengers fast frei von Wahlplakatierungen. Während sonst an jedem Zaun und jeder Laterne mindestens ein Bild eines Kandidaten oder einer Partei angebracht war, ist in diesem Jahr lediglich an den bereitgestellten Zaunelementen an der Ecke Rübenacher Str. / Hauptstraße sowie neben dem alten Rathaus, Plakate und Wahlwerbung präsentiert worden.



Möglich wurde dies auf Anregung der **CDU**-Fraktion im Bauausschuss bereits im Juni 2023. Wesentliches Ziel war es, das Ortsbild auch während der 6-wöchigen Werbepériode vor der Wahl zu erhalten und die Ablenkung im Straßenverkehr, insbesondere auf der Hauptstraße, zu vermeiden.

Nach dem hierfür notwendigen Gemeinderatsbeschluss, der am 21.03.2024 einstimmig gefasst wurde, war der Weg frei für ein schöneres Kaltenengers auch während Wahlkampfzeiten! Das einstimmige Ergebnis ist wieder ein Beleg für die gute fraktionsübergreifende Zusammenarbeit im Gemeinderat. Leider wurde dieser eindeutige Beschluss nicht durch alle Fraktionen respektiert und durch Plakate auf privaten Geländen umgangen.

Der große Wahlsonntag: **CDU** kann die Mehrheit im Rat verteidigen

Am 09. Juni 2024 wurden die Bürgerinnen und Bürger von Kaltenengers an die Wahlurnen gerufen. Es warteten bis zu 109 Stimmenkreuze bei der Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahlen sowie bei den Urwahlen zum Landrat und zum Ortsbürgermeister von Kaltenengers auf die Wählerinnen und Wähler.

Die **CDU** wurde in Europa wieder zur Nummer 1 gewählt - mit großem Abstand. Aber leider waren die Ergebnisse in Kreis und Verbandsgemeinde aus **CDU**-Sicht eher durchwachsen. In der Verbandsgemeinde konnten wir lediglich 2 Bürgermeisterämter verteidigen (Bassenheim und Kaltenengers) und haben in vielen Gemeinden Ratsplätze verloren.

Umso mehr können wir stolz sein auf das, was wir in Kaltenengers erreicht haben. Die **CDU**-Fraktion hat in diesem Umfeld mit 50,3% der Stimmen die absolute Mehrheit und damit die 9 Sitze im Gemeinderat behalten können. Auch unser Ortsbürgermeister Jürgen Karbach hat mit 79,2 % das Ergebnis von 2019 noch verbessert. Dieser Erfolg bestätigt auch die gute Arbeit, die in unserem Rathaus für die Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde geleistet wird. So wurde in der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 11. Juli auch das bewährte Rathausteam mit Walter Schäfer als 1. Beigeordneten sowie Edith Ihrlich als 2. Beigeordnete vom neuen Gemeinderat einstimmig wiedergewählt.



Mit Florian Colonius, Lukas Häring und Ute Kosubke sind von Seiten der **CDU** im Gemeinderat drei neue, junge Gesichter vertreten. Sie ersetzen die Plätze von Bärbel Hansen, Kathrin Köhler und Markus Karst, die in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl angetreten sind. Bei den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern bedankte sich Ortsbürgermeister Jürgen Karbach sowie Verbandsbürgermeister Thomas Przybylla für die geleistete Arbeit und wünschten dem neu formierten Rat eine Gute Hand bei den kommenden Abstimmungen.

CDU-Wahlprogramm 2024 – 2029 spricht ALLE Kaltenengerser an

In dem Wahlergebnis sehen wir auch eine Bestätigung unseres ausführlichen Wahlprogramms, welches wir in einer Broschüre Ende April veröffentlicht haben. Mit den zukunftsweisenden Projekten möchten wir Themen für ALLE Kaltenengerser Bürgerinnen und Bürger, ob jung oder alt, ansprechen und vor Allem auch umsetzen! Dafür wird sich das TEAM-**CDU** in den kommenden Jahren im Gemeinderat einsetzen. Die gewählten Ratsmitglieder bilden einen hervorragenden Querschnitt der Kaltenengerser Bevölkerung ab. Nachfolgend die Liste der gewählten **CDU**-Ratsmitglieder:

1. Jürgen Karbach	908 Stimmen
2. Walter Schäfer	727 Stimmen
3. Edith Ihrlich	549 Stimmen
4. Karsten Rech	642 Stimmen
5. Florian Colonius	470 Stimmen
6. Lars Hansen	464 Stimmen
7. Gudrun Neumann	441 Stimmen
8. Mario Ihrlich	440 Stimmen
9. Lukas Häring	422 Stimmen

Nachdem der Bürgermeister Jürgen Karbach sowie Walter Schäfer und Edith Ihrlich als wiedergewählte Beigeordnete auf Ihr **CDU**-Ratsmandat verzichtet haben, sind folgende Ratsmitglieder nachgerückt:

10. Jörg Börner	398 Stimmen
11. Jens Hansen	396 Stimmen
12. Ute Kosubke	376 Stimmen

Unsere Wahlbroschüre können Sie gerne nochmal auf unserer Internetseite (www.cdu-kaltenegers.de) abrufen oder sprechen Sie gerne ein Fraktionsmitglied an. Auch für weitere Themen, die Ihnen am Herzen liegen haben wir immer ein offenes Ohr.

CDU Kaltenengers

Für uns Alle

„machen statt wollen!“



Bürgerinfotag 2024 – Zukunftsthemen im Ort und in der Verbandsgemeinde

Der diesjährige Bürgerinfotag der **CDU** Kaltenengers am 04. Mai 2024 stand natürlich ganz im Zeichen der anstehenden Kommunalwahl. Die interessierten Bürgerinnen und Bürger sollten die Möglichkeit bekommen, sich über die Kandidatinnen und Kandidaten der **CDU**-Fraktion im Gemeinderat sowie über die aktuellen und zukünftigen Projekte zur Weiterentwicklung unseres Heimatortes zu informieren. Zusätzlich haben wir mit Natalja Kronenberg die **CDU**-Spitzenkandidatin für den Verbandsgemeinderat sowie Thomas Przybylla als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm eingeladen, um über die aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Pläne in unserer Verbandsgemeinde zu sprechen.



Nach der Begrüßung der zahlreichen Besucher durch unseren Vorsitzenden Lars Hansen erläuterte der amtierende Ortsbürgermeister Jürgen Karbach die umgesetzten Projekte der letzten 5 Jahre sowie den Sachstand zu den aktuell laufenden Maßnahmen. Im Focus stand dabei der neueste Planungsstand für das Dorfgemeinschaftshaus. Neben den Details zur Raumplanung und Nutzung konnte er auch erste Zeichnungen zur äußeren Gestaltung des Gebäudes vorzeigen. „Alleine die Fortführung dieser Maßnahme aber auch weitere spannende Themen, die wir in unserer Broschüre vorgestellt haben, motivieren mich für die Kandidatur zu meiner 4. Amtszeit als Ortsbürgermeister“, so Jürgen Karbach abschließend.

Wir tun was... !

Kernthemen der Verbandsgemeinde:

Natalja Kronenberg und Thomas Przybylla gingen anschließend auf die wesentlichen Themen der Verbandsgemeinde ein. Die Sicherstellung der notwendigen KITA- und Ganztagsbetreuungsplätze sowie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch eine bereits gegründete Wohnungsbaugesellschaft stehen im Focus unserer Spitzenkandidatin. Sehr aufschlussreich waren die Ausführungen von Thomas Przybylla zum Thema Katastrophenschutz sowie zur Sicherung der Wasser- und Energieversorgung innerhalb der Verbandsgemeinde.

Insbesondere im Katastrophenschutz haben wir eine der am besten ausgestatteten und ausgebildeten Feuerwehren im Land. Dies gilt es zu erhalten und weiter auszubauen.



Auch die gezielten Investitionen in den Erhalt der Wasserinfrastruktur durch die Verbandsgemeindewerke sollen die laufenden Kosten bei der Ver- und Entsorgung stabil halten. Diese Maßnahmen waren in diesem Jahr gerade in Kaltenengers rund um das Wasserwerk zu beobachten.

Zwischen den Rednern gab es Gelegenheit mit den anwesenden **CDU**-Kandidaten bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen oder persönliche Anliegen vorzubringen. Die Gäste ließen den Nachmittag mit interessanten Vorträgen und informativen Gesprächen bei einem Glas Sekt gemütlich ausklingen.

CDU-Grillfest im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft

Es war ein heißer Sommertag als am Samstag, den 29.06.2024 das **CDU**-Grillfest auf dem Schulhof mit einem Sektempfang eröffnet wurde. Fast 90 Gäste aus Kaltenengers und aus befreundeten Ortsverbänden konnten von unserem Vorsitzenden Lars Hansen begrüßt werden. Darunter auch unser Ortsbürgermeister Jürgen Karbach, Verbandsgemeindebürgermeister Thomas Przybylla sowie der Landtagsabgeordnete Peter Moskopp.

Diesmal stand das Grillfest im Zeichen des Fußballs, zumal an diesem Abend auch das Achtelfinalspiel der deutschen Fußball Nationalmannschaft stattfand. Gudrun Neumann und Bärbel Hansen haben mit der entsprechenden Dekoration für den sportlichen Rahmen gesorgt. Hunger und Durst wurde mit Krustenbraten, Salaten sowie frisch gezapftem bayrischen Hellbier gestillt. Natürlich durften auch Sekt und Leutesdorfer Wein nicht fehlen. Das Dessertbuffet aus selbstgemachten Kuchen und Cremes, die von den Gästen dankenswerterweise mitgebracht wurden, rundete das leckere Essen ab.



Bei toller Sommerabendstimmung wurden in gemütlicher Runde viele Gespräche geführt und beim traditionellen Schätzspiel – diesmal mit 10 (Fang-)Fragen – fleißig geraten.

Das aufkommende Gewitter hat jedoch viele Gäste schon früh nach Hause ziehen lassen, sodass wir das Achtelfinalspiel der Fußball-EM nur noch in kleiner Runde am großen Bildschirm verfolgen konnten. Der verdiente Sieg der deutschen Nationalmannschaft hat den schönen Abend aber würdig beendet. Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern in der Küche, am Buffet beim Service aber auch insbesondere allen unseren Gästen, die mit guter Stimmung und Ihrer Dessert- und Geldspende zum Erfolg des Abends beigetragen haben. Wir hoffen auf ein Wiedersehen beim **CDU**-Grillfest im kommenden Jahr.



Volles Programm bei der ersten Gemeinderatsitzung

Bereits im September hat sich der neue Gemeinderat zur ersten Arbeitssitzung getroffen. Bürgermeister Karbach hat hierfür ein umfangreiches Programm mit vielen neuen Projekten zusammengestellt.

Errichtung eines Trinkwasserbrunnens

Seit Ende 2023 hat das Land Rheinland-Pfalz ein Förderprogramm zur Errichtung von insgesamt 100 Trinkwasserbrunnen im Land aufgelegt. Auf Initiative des Bürgermeisters hat sich die Gemeinde Kaltenengers hierfür beworben und im April 2024 die Förderzusage über 8.000,- EUR erhalten. Der neuen Brunnen soll unter dem Pavillon auf dem Dorfplatz errichtet werden, da dieser Standort von den Schulkindern genutzt und viel besucht wird sowie über die besten Anschlussmöglichkeiten verfügt. Der Brunnen entspricht



den neuesten Hygienestandards und ist vandalismussicher ausgelegt.

Erneuerung eines Teilstücks des Reitzenträgerwegs

„Wo ist das denn“ war eine der Fragen, die auch im Bauausschuss gestellt wurden. Es handelt sich dabei um den Wirtschaftsweg vom Wasserwerk Richtung K65. Hier wurden durch die Wasserwerke der VG neue Rohrleitungen verlegt, weshalb die alte und beschädigte Asphaltdecke abgetragen und erneuert werden musste. Allerdings nur bis zum Abzweig der Rohrleitung Richtung Wasserwerk. Der Rest des Weges (ca. 150 m) würde mit der alten Asphaltdecke bestehen bleiben. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, im Zuge dieser Maßnahme das kurze Teilstück auf eigene Kosten erneuern zu lassen.

In diesem Zusammenhang sei noch zu erwähnen, dass das „Sähmannskreuzje“ zur Zeit eingelagert ist und nach Abschluss der Baumaßnahme wieder an den angestammten Platz gesetzt wird.

Fußweg an der K65 zum Sportgelände

Dieses Vorhaben geht zurück auf einen Antrag der FWG-Fraktion. Demnach soll ein Fußweg vom Parkplatz des Sport- und Freizeitgeländes bis zur K65 angelegt werden, damit die Spaziergänger nicht an der Ein- und Ausfahrt des Geländes die Straße überqueren müssen. Gleichzeitig soll auch der vorhandene, stark ausgefahrene Weg am Gelände Marhofer auf der gegenüberliegenden Seite erneuert werden. Für beide Maßnahmen ist jedoch eine Nutzungsvereinbarung mit dem LBM erforderlich. Diese liegt bereits im Entwurf vor. Der neue Fußweg soll nun kurzfristig in Eigenleistung erstellt werden. Für die Herrichtung des Weges auf der anderen Straßenseite wurde die Tiefbaukolonne der VG beauftragt.



Sanierung der Oberstraße

Die Ortsgemeinde wurde darüber informiert, dass in der Oberstraße die Erneuerung der Gas- und Wasserleitungen in Kürze ansteht. Diese Gelegenheit soll wieder genutzt werden, um die komplette Straßenoberfläche zu sanieren. Dies wurde bereits in vielen Ortsstraßen (zuletzt Kolpingstraße und Schulstraße) praktiziert und würde eine Belastung der Anwohner durch Ausbaubeiträge vermeiden. Die Kosten für die Erneuerung der Asphaltschicht wird dann durch die

Verbandsgemeinde, die Energienetze Mittelrhein sowie der Ortsgemeinde Kaltenengers getragen. Gleichzeitig soll auch die Beleuchtungssituation in der Oberstraße durch 2 neue Masten sowie die Umstellung auf LED-Leuchten verbessert werden.

Errichtung einer DHL-Packstation

Die Deutsche Post DHL beabsichtigt eine Packstation in Kaltenengers zu errichten. Nach einer Besichtigung vor Ort würde sich dafür der Platz hinter dem alten Rathaus gegenüber dem Raiffeisenbank-Parkplatz anbieten. Hier wäre an einem zentralen Ort ausreichend Fläche zur Verfügung und der Anschluss an Strom und Internet problemlos möglich. Damit würde für Kaltenengers die Möglichkeit geschaffen, nachhaltig und Rund-um-die-Uhr Pakete zu empfangen und zu versenden.



Endlich wieder Zirkuswoche für die Kinder der Pater-Wald-Grundschule

Anfang Juli konnte für die Kinder der Pater-Wald-Grundschule wieder eine eigene Zirkusprojektwoche durchgeführt werden. Bereits zum 2. Mal war der Projektzirkus Casselly auf den Rheinwiesen in Kaltenengers zu Gast um mit den Kindern eine Woche lang Akrobatik, Zauberkünste, Tierdressuren oder Clowntheater einzuüben.



Höhepunkt der Woche war die abschließende Galavorstellung am Freitag für die Eltern und Großeltern, bei der die Kinder zeigen konnten, was Sie von den professionellen Zirkuskünstlern gelernt haben. Stolz Kinderaugen holten sich den verdienten großen Applaus des vollbesetzten Zirkuszeltens ab. Mit dem Dank an Familie Casselly, an die helfenden Eltern sowie an die Kinder, die mit viel Spaß und Ehrgeiz diese Projektwoche gestaltet haben, beendete die Leiterin der Grundschule, Frau Kohl die Vorstellung.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch unserem Bürgermeister Jürgen Karbach für die Organisation. Durch die Ansprache mehrerer Sponsoren konnte die Veranstaltung für alle Kinder und Eltern kostenlos durchgeführt werden. Enthalten war dabei auch das tägliche, gemeinsame Frühstück sowie ein T-Shirt zur Erinnerung an dieses einmalige Erlebnis.

CDU macht Vorschläge zur weiteren Aufforstung

Bäume fungieren als natürliche Kohlenstoffspeicher, die schädliches Kohlendioxid aus der Atmosphäre aufnehmen und in Sauerstoff umwandeln. Dieser Prozess trägt wesentlich zur Reduktion der Treibhausgase bei, die unsere Erde aufheizen. Bäume sind auch wichtige Schattenspendler, die das Mikroklima in eng bebauten Ortschaften verbessern. Sie reduzieren die Hitzeinseln, die durch Asphalt und Beton entstehen.



Bäume speichern von den Wurzeln bis in die Krone Wasser und geben es langsam wieder ab, was den Wasserkreislauf reguliert und extreme Wetterbedingungen abmildert. Jeder Baum, den wir pflanzen, ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und klimafreundlicheren Zukunft. Sie bieten sowohl ästhetische als auch ökologische Vorteile und spielen eine wichtige Rolle im Kampf gegen den Klimawandel.

Dies möchte die **CDU**-Fraktion auch für Kaltenengers unterstützen und umsetzen und hat dazu die folgenden konkreten Vorschläge im Gemeinderat eingebracht:

- Umsetzen der Kastanie von der Baustelle am Dorfgemeinschaftshaus zum Wasserspielplatz zwischen Sandkasten und Wasserhügel als Schattenspender. Sofern der Baum im Frühjahr nicht anwächst, soll er im Folgejahr ersetzt werden.
- Ersatz von Bäumen, die bei der jährlichen Baumkontrolle durchfallen. Für jeden zu fällenden Baum soll mindestens 1 Baum im Gemeindegebiet nachgepflanzt werden.
- „Ausdünnen“ der alten Tannen am Grillplatz BSC-Stübchen, entfernen des Buschwerks und Neubepflanzung mit Heckensträuchern o.ä.
- Anlegen einer Baumallee am Weg „Metternicher Boden“ vom Brunnen bis zum Wasserwerk (Zukunftsprojekt)

Für die vorgelegten Maßnahmen sollen in den kommenden Jahren Haushaltsmittel eingeplant werden. Die Umsetzung kann nach Beratung im Bauausschuss Zug um Zug erfolgen.

Josef Oster erneut als CDU-Bundestagskandidat nominiert

Nun ging es doch schnell mit dem fälligen Ende der Ampelkoalition und die Neuwahlen für den Deutschen Bundestag sind nun für den 23.02.2025 terminiert.



Auf der Delegiertenversammlung am 28.10.2024 wurde unser Wahlkreisabgeordneter Josef Oster mit starken 97 Prozent wieder zum CDU-Kandidaten für die anstehende Bundestagswahl nominiert.

Josef Oster arbeitet seit 7 Jahren mit großer Leidenschaft für den Wahlkreis Koblenz und vertritt damit auch die Interessen der Verbandsgemeinde Weißenthurm im Deutschen Bundestag. Seit 2022 ist er Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Innere Sicherheit und Heimat. Trotz der vielen Aufgaben in Berlin ist er präsent vor Ort und hat das Ohr bei den Menschen in unserem Kreis und nimmt sich deren Themen an.

„Ich möchte mein Engagement für die Menschen im Kreis Mayen-Koblenz, im Rhein-Lahn-Kreis und der Stadt Koblenz fortsetzen und in Berlin für die CDU/CSU-Fraktion weiterhin in den Ausschüssen und Gremien arbeiten. Mein Ziel ist nach wie vor, gute Politik zum Wohle der Menschen in unserem Land zu machen. Unser Land braucht eine Politik, die Lösungen auf die Probleme unserer Zeit findet und den antidemokratischen, extremistischen Strömungen den Nährboden nimmt. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung für diese Ziele zu kämpfen. Dafür brauchen wir die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger“, so Josef Oster nach der Wiederwahl.



www.cdu-kaltenengers.de



CDU Ortsverband Kaltenengers

**Das Team der CDU Kaltenengers wünscht
Ihnen und Ihren Liebsten frohe und gesegnete
Weihnachten und ein gesundes und friedliches
neues Jahr 2025**

